

Rat & Tat



Wohnen/Leben

„Bei mir wird schon nicht eingebrochen...“

Kurzseminar zum Einbruchschutz

In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Mannheim und dem Verein Prävention Rhein-Neckar e.V.

Ein Einbruch in Haus oder Wohnung ist für Betroffene ein unerwarteter Schock: die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder andere schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen dabei oft mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Aus Erfahrung der Polizei kann man sich davor schützen. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen im Versuch stecken. Aber auch richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn, z.B. in Urlaubszeiten, können Einbrüche verhindern.

10411

Patricia Wickert, Kriminaloberkommissarin

10 - 25 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule

- Montag, 23.10.17, 19.00-21.00 Uhr • Eintritt frei
- Anmeldung bis 16. Oktober



Wertermittlung von Immobilien

Egal ob Sie bereits eine Immobilie besitzen oder eine Immobilie erwerben möchten, eine zentrale Frage beschäftigt alle Beteiligten immer wieder: Was ist die Immobilie wert? Hier erwerben Sie die Grundkenntnisse, eine Wohnimmobilie schnell und zuverlässig marktgerecht zu bewerten. Sie wollen vorliegende Angebote auf Marktnähe überprüfen?

Während der beiden Vorträge wird sowohl die Bewertung ertragsorientierter Immobilien (z.B. Eigentumswohnung, Mehrfamilienhaus) als auch überwiegend selbst genutzter Immobilien (Einfamilienhaus) behandelt, an praxisnahen Beispielen erörtert und in Übungen umgesetzt. Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.

10413

Gregor Imo, Sachverständiger für Immobilienbewertung, PersCert TÜV (TÜV Rheinland)

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x mittwochs, ab 18.10.17, 18.30-20.45 Uhr • 6 UStd.
- 30,- EUR • Anmeldung bis 16. Oktober

Tipps für Immobilienkäufer

Sie denken darüber nach eine Eigentumswohnung oder ein Haus zu kaufen? Haben Sie schon das passende Angebot ins Auge gefasst? Besichtigung der Immobilie, Prüfung von Unterlagen und tatsächlichen Gegebenheiten, Vorbereitung des Kaufvertrags bis hin zur Abwicklung nach der notariellen Beurkundung – in diesem Praxis-Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps, die Sie auf dem Weg zu Ihrer neuen Immobilie begleiten und Ihnen ermöglichen, so manche Probleme zu umgehen.

10414

Gregor Imo, Sachverständiger für Immobilienbewertung, PersCert TÜV (TÜV Rheinland)

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 08.11.17, 18.30-20.45 Uhr • 3 UStd. • 15,- EUR
- Anmeldung bis 06. November

Wohnungseigentum und Hausverwaltung

Dieses Seminar richtet sich an Eigentümer/innen oder (künftige) Käufer/innen gebrauchter oder neuer Eigentumswohnungen. Es bietet praxisnahe Informationen zur Verwaltung des Wohnungseigentums: gesetzliche Grundlagen, Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum, Rechte und Pflichten der Eigentümer/innen, Bestellung und Kontrolle eines Verwalters, Rechte und Pflichten des Verwalters, Nebenkostenabrechnungen, Wirtschaftsplan, Eigentümerverwaltung, Beschlussfassung, Teilungserklärung, Instandhaltungsrücklage. Was geschieht bei Reparaturen? Welche Betriebskosten sind auf Mieter/innen umlegbar? Mit welchen Betriebskosten ist zu rechnen?

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

10415

Karen Keller

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 25.11.17, 9.30-12.30 Uhr • 4 UStd. • 21,- EUR incl. Kopien • Anmeldung bis 22. November

Wirtschaft/Recht

Arbeitsrecht für Frauen, siehe Für Frauen, Seite 20

Nebenberufliche Existenzgründung

neu

Träumen Sie davon Ihr eigener Chef/Ihre eigene Chefin zu sein? Bisher hatten Sie nicht den Mut für den Schritt in die Selbstständigkeit oder es fehlte an der zündenden Idee? Vermittelt werden der richtige Umgang mit Banken und Behörden sowie die formalen Anforderungen. Sie erhalten einen groben Überblick über die zahlreichen Fördermöglichkeiten für eine Existenzgründung und wie man diese langfristig zu einer Vollexistenz ausbauen kann. Die Seminarinhalte Allgemeine Betrachtung zum Thema Selbstständigkeit, Abgrenzung Freiberufler – Gewerbetreibender, rechtliche Fragen und Finanzen werden in Form von Grundlagenschulung und Kurzvorträgen vorgestellt. Diskussion, Fallbeispiele und Erfahrungsberichte vertiefen und veranschaulichen die Thematik praxisnah. Sie sind hier richtig, wenn Sie nebenberufliche/r Existenzgründer/in, Student/in, Jungunternehmer/in, Freiberufler/in oder Mitarbeiter/in eines Start-up Unternehmens sind.

10500

Mario Eiermann, Kompetenzakademie für Weiterbildung,
Karlsruhe

- 5 - 10 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 11.11.17, 10.00-17.00 Uhr (incl. 60 Min. Pause)
- 8 UStd. • 73,- EUR • Anmeldung bis 27. Oktober

DAX 14.000?!? Alles über Aktien & Co.

Niedrigzinsen bei Banken, Bausparkassen und Versicherungen: Das Seminar richtet sich an alle, die bankenunabhängig Grundlegendes über die Geldanlage und Vermögensbildung erfahren wollen. Dabei wird insbesondere auch auf die entsprechenden Risiken bei höherer Rendite eingegangen. Folgende Themen werden u.a. angesprochen: Grundbegriffe der Börse, Basiswissen über Wertpapiere, Was ist eine Aktie?, Anleihen und Inflation, Beachtenswertes beim Handel über die Bank sowie Investmentfonds als Alternative zur Einzelanlage.

10503

Harald Drescher, Bankfach- und Bankbetriebswirt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 14.10.17, 9.30-13.30 Uhr (incl. 15 Min. Pause)
- 5 UStd. • 25,- EUR • Anmeldung bis 12. Oktober

Kapitalanlage heute – was ist sicher außer niedrigen Zinsen?

Das seit längerem bestehende Niedrigzins- bzw. Null-Zins-Umfeld ist mittlerweile zu einem beständigen Begleiter geworden. Seit dem 4. Quartal 2014 müssen institutionelle Anleger in einigen Bereichen auch Negativzinsen akzeptieren. Selbst 7-jährige Bundesanleihen notieren bei einer negativen Rendite. Laut Analysen unabhängiger Kapitalmarktexperten wird uns dieses niedrige Zinsniveau noch viele Jahre begleiten. In diesem Umfeld ist die Inflationsrate deutlich höher als ein „sicherer“ Zinsertrag. Was bedeutet dies für unsere Altersvorsorge? Welche Lösungsansätze ergeben sich hieraus für einen Kapitalanleger?

10504

Andreas Jacobs

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 14.11.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 10. November

Grundlagen des Drohnenflugs

Bürokratische Stolpersteine und rechtliche Grundlagen

Bevor es ans Abheben geht, sind viele Vorschriften zu beachten. Die wichtigsten rechtlichen Fragen und bürokratischen Stolpersteine werden erläutert. Sie erhalten einen Überblick über Technik und Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Fotografie, Industrie, Handwerk, Immobilien und Landwirtschaft. Themen: Welche Gesetze und Besonderheiten sollten Drohnenbesitzer kennen? Was sagt das LuftVG, LuftVO? Brauche ich eine Versicherung? Wann brauche ich eine Genehmigung für einen Drohnenflug und woher bekomme ich diese Einblicke in weitere rechtliche Aspekte wie z.B. das Persönlichkeitsrecht, das Urheberrecht und den Datenschutz ergänzen den Kurs. Es wird auch ein kleiner Flug demonstriert.

10505

Torsten Schmitt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 15.11.17, 18.30-20.00 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 10. November

Internet-Recht 1: Homepagehaftung

Ein Auftritt im Internet gehört inzwischen für Unternehmen, Selbstständige und Privatleute zum guten Ton. Und dabei will man seinen Besuchern meist auch etwas bieten. Also wird die Seite mit vielen Fotos angereichert, witzige Texte werden eingebaut, eine Anfahrtsskizze zum Geschäftslokal darf nicht fehlen oder den Lieblings-Song des jüngsten Stammhalters soll sich der Besucher anhören können ... Und schon ist eine Ansammlung zusammen, mit der auch der wohlhabendste Seitenbetreiber arm werden kann. Aber auch beim Herunterladen von Musik oder Filmen drohen erhebliche Gefahren.

10507

Frank Richter, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 27.10.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 24. Oktober

Internet-Recht 2: WLAN-Haftung, Urheberrecht, Filesharing

Welche Gefahren drohen beim Filesharing?

Ständig schwappen die sog. Abmahnwellen übers Land. Wer von Kanzleien wie Rasch, Waldorf, Kruse oder Nümann Post bekommt, muss handeln. Der Vortrag informiert über Abläufe und rechtliche Hintergründe. Wie können Abmahnungen verhindert werden? Wie reagiert man, wenn man schon abgemahnt wurde? Ein Vortrag nicht nur für Eltern, Lehrer und WG-Bewohner.

10508

Frank Richter, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 13.11.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 09. November

Fotografie und Recht – was darf ich fotografieren und was nicht?

Bei der Veröffentlichung von Fotos ist einiges zu beachten, auch wenn alle Bilder selbst fotografiert wurden, denn das Recht am eigenen Bild ist als eine spezielle Ausprägung des grundgesetzlich geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts in den §§ 22 und 23 des Kunsturheberrechtsgesetzes (KUG) besonders geschützt. Auch für Fotos von Gebäuden, Markenprodukten, Logos, Namensschildern und Kunstwerken gilt es, gesetzliche Regeln zu beachten.

10509

Frank Richter, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 15.01.18, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Materialien können beim Referenten gegen eine Gebühr von 1,50 EUR erworben werden • Anmeldung bis 11. Januar

Das neue Unterhaltsrecht – gut informiert bei Trennung und Scheidung

Auch nach einer Scheidung besteht in den allermeisten Fällen Anspruch auf Unterhalt des geringer verdienenden Ehegatten gegenüber dem besser verdienenden Ehegatten. Das gilt noch immer, auch wenn dies in den Medien nach der Reform oft anders transportiert wurde. Der Vortrag bietet einen Überblick über das aktuelle Unterhaltsrecht und die Leitlinien der Obergerichte seit der Reform.

10510

Sonja Belovitzer, Rechtsanwältin

- 7 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 13.10.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 17,- EUR
- Anmeldung bis 10. Oktober

Eheverträge

Sie möchten gerne heiraten? Dann könnte es sein, dass Sie einen Ehevertrag benötigen. Im Vortrag werden die gesetzlichen Folgen der Eheschließung dargestellt. So fällt die Entscheidung leichter, ob die automatisch eintretenden Rechtsfolgen für die eigene Situation wünschenswert sind oder abgeändert werden sollten. Besonders interessant sind Beispiele für alle, die eine zweite Ehe planen, eine binationale Ehe beabsichtigen, für junge Frauen mit Kinderwunsch und für Selbstständige.

10511

Sonja Belovitzer, Rechtsanwältin

- 6 - 15 Teilnehmer/innen
- Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 10.11.17, 19.30-21.45 Uhr
- 3 UStd. • 15,- EUR •
- Anmeldung bis 07. November

Vom Erwerbsleben in den Ruhestand

Die Zeit der Rente rückt näher? Sie möchten die letzten Berufsjahre lieber in Teilzeit verbringen? Oder überlegen, frühzeitig aus dem Arbeitsleben auszutreten? Anhand von Fallbeispielen werden ganz praxisnah arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Probleme und besonders sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten des neuen Lebensabschnitts dargestellt. Wie gestalte ich meinen Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand? Themen wie Sperr- und Ruhezeiten, Arbeitslosmeldung und Krankheit, Schwerbehinderung, Abschläge bei vorzeitiger Rente sowie Erwerbsminderungsrechte werden besprochen. Ziel ist es, die eigenen Möglichkeiten genau zu erkennen, damit Sie eine gute Entscheidung für sich und ihre Familie treffen.

10512

Sonja Belovitzer, Rechtsanwältin

- 7 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 20.10.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 17,- EUR
- Anmeldung bis 17. Oktober

Haftung für die Pflegekosten der Eltern

Wenn die Eltern pflegebedürftig werden, reicht häufig deren Rente oder Ersparnis nicht aus, um die Pflege zu Hause oder im Heim zu bezahlen. Das Sozialamt wendet sich dann oft an die Kinder und fordert von diesen die Bezahlung der sog. „ungedeckten Pflegekosten“.

In bestimmten Grenzen schulden Kinder aus ihrem Einkommen und ihrem Vermögen den Eltern Unterhalt. Auch die sog. Schwiegerkinder-Haftung wird erläutert. Falls der Be-

dürftige in der Vergangenheit Vermögen (z.B. sein Haus) verschenkt hat, hat er unter bestimmten Voraussetzungen ein Rückforderungsanspruch gegen den Beschenkten. Der Sozialhilfeträger kann dann diesen Rückforderungsanspruch gegen den Beschenkten auf sich überleiten. Der Sozialhilfeträger kann in bestimmtem Umfang auch vom Erben die Erstattung geleisteter Sozialhilfe verlangen. Der Referent erläutert, was sie für den Fall des Elternunterhalts wissen sollten.

10513

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 11.10.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd.
- 12,- EUR incl. Kursunterlagen • Anmeldung bis 09. Oktober

Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit im Alter oder aufgrund einer schweren Erkrankung ist juristische Vorsorge möglich, die eine rechtliche Betreuung vermeidet. Das ist die Vorsorgevollmacht, die häufig mit Patientenverfügungen kombiniert wird. Im Bürgerlichen Gesetzbuch ist die Verbindlichkeit von Patientenverfügungen geregelt. In übersichtlicher Form erhalten Sie mehr über die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsfragen.

Der Referent ist seit Jahren als erfahrener Praktiker und Referent bei der Fortbildung von Juristen auf dem Gebiet des Betreuungsrechts sowie der Gestaltung von Vorsorgeregelungen und Patientenverfügungen tätig und zugleich Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge Betreuungsrecht.

10514

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 29.11.17, 19.00-21.15 Uhr • 3 UStd. • 17,- EUR
- incl. Kursunterlagen • Anmeldung bis 27. November

Die eigene Stiftung

Es gibt die verschiedensten Motive, sich für eine eigene Stiftung zu entscheiden. Für manche ist es ein Herzenswunsch etwas Gutes zu tun. Andere errichten eine eigennützige Stiftung, weil sie keine nahen Angehörigen haben, denen Sie etwas hinterlassen wollen oder Sie möchten unnötig hohe Erbschaftsteuern vermeiden. Daneben setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, Kindern, Enkeln, Neffen oder Nichten nicht ausschließlich materielle Werte zu hinterlassen. Ihre Stiftung lebt auch nach Ihrem Tod weiter. So gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Das schafft Ansporn und fördert die soziale Kompetenz Ihrer Nachkommen. So vermachen Sie immaterielle Werte, und das kann Sie zum bleibenden Vorbild für Generationen machen. Der Vortrag zeigt anschaulich, wie Sie auch schon mit wenig Geld Ihre eigene Wunschstiftung realisieren können und



welche Vorteile und Möglichkeiten mit einer Stiftungsgründung verbunden sind.

10515

Michael Rudolf, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 09.10.17, 18.30-20.45 Uhr • 3 UStd. • 15,- EUR
- Anmeldung bis 05. Oktober

Erbschleicherei

Ein altmodischer Begriff für ein hochaktuelles Problem

Wie kann ich mich und meine Familie schützen? Plötzlich hat jemand eine Vorsorgevollmacht, mit deren Hilfe die Familie oder Teile der Familie vom Vollmachtgeber fern gehalten wird, das Vermögen des Vollmachtgebers schwindet, der Vollmachtgeber selbst – meist handelt es sich um ältere Menschen – wird schlecht oder gar nicht mehr versorgt. Ebenso unliebsam und von einem Erblasser auch bestimmt nicht wirklich gewollt, ist die Überraschung, wenn im Erbfall kein Vermögen mehr vorhanden ist, das Haus schon an jemand anderen übertragen wurde oder der gesamte Nachlass an Fremde geht. Dabei ist meistens nicht bekannt, dass es gegen solche Vorkommnisse nicht wirklich staatlichen Schutz gibt, sondern Eigenverantwortung von Seiten des Erblassers und der Familie gefragt ist.

In dem Seminar erfahren Sie, auf was Sie achten müssen, um gegen „Erbschleicherei“ im weitesten Sinne vorzubeugen.

10516

Petra Nußbaum, Rechtsanwältin

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 17.10.17, 18.30-20.00 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 13. Oktober

Das halbe Erbe verprozessiert oder dem Finanzamt gegeben?

Die rechtzeitige Planung der Vermögensnachfolge unter Beobachtung der maßgeblichen Vorgaben nach Familien- und Erbrecht bewahrt zum einen den Familienfrieden, schützt aber auch das Familienvermögen vor steuerlichen Belastungen bzw. vor Inanspruchnahme im Pflegefall.

Intelligente Vermögensnachfolgeplanung kann im Übrigen helfen, Immobilien und sonstigen Familienbesitz auch über Generationen zusammenzuhalten und vor Abwanderung an Familienfremde oder Gläubiger zu schützen.

10517

Michael Rudolf, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Montag, 23.10.17, 18.30-20.45 Uhr • 3 UStd. • 15,- EUR
- Anmeldung bis 19. Oktober

Das Ehegattentestament

Gestaltungsmöglichkeiten und Fehlerquellen

Ehegatten mit oder ohne Kinder gehen meist davon aus, dass die Errichtung eines Testaments unnötig ist. Sie meinen, es ginge alles ohnehin „seinen Gang“. Im Gegenteil ist es aber so, dass gerade innerhalb der engeren Familie rechtzeitige und gut durchdachte Lösungen wichtig sind, um im Erbfall unnötigen Streit zu vermeiden und den Familienfrieden zu erhalten. Gerade das „Berliner Testament“, das viele Eheleute zur Absicherung des länger lebenden Partners wählen, ist aus steuerlichen Gründen nicht immer die beste Lösung und enthält auch sonst einige Tücken.

Das Seminar möchte Ihnen einen Überblick über die aktuelle Rechtslage verschaffen und die Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen, die für jeden Einzelfall eine maßgeschneiderte Lösung bieten.

10518

Petra Nußbaum, Rechtsanwältin

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 21.11.17, 18.30-20.00 Uhr • 2 UStd. • 10,- EUR
- Anmeldung bis 17. November

Schenken und vererben

In diesem Kurs werden die Bereiche gesetzliche Erbfolge, Testamente, Pflichtteil, Erbengemeinschaft sowie Schenkungen an Kinder und Ehegatten behandelt. Wie lassen sich spätere Konflikte unter den Erben durch richtige Regelungen vermeiden? Daneben wird auch auf steuerliche und sozialhilferechtliche Besonderheiten und Entwicklungen bei Schenkungen unter nahen Angehörigen eingegangen. Unkenntnisse dieser aktuellen Entwicklung können zu Nachteilen und empfindlichen finanziellen Verlusten führen.

Der Referent, der seit Jahren mit Erb- und Steuerrecht befasst ist, erläutert anhand einprägsamer Beispiele aus der Beratungspraxis, wie (Grundstücks-) Schenkungen, insbesondere an Kinder oder Verwandte sowie Testamente (insbesondere Ehegattentestamente) steuergünstig und sicher abgefasst werden können.

10519

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 22.11.17, 19.00-21.15 Uhr • 3 UStd. • 17,- EUR
- incl. Kursunterlagen • Anmeldung bis 20. November

Grafik-Design

Public Relations

Media

Multimedia

Event-Marketing

Marketing



Nassner & Geiss GmbH & Co. KG
Scheffelstraße 16
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 4232
www.nassner-geiss.de

Wir bringen's auf den Punkt: seit über 25 Jahren

Das Behindertentestament

Eltern mit behinderten Kindern sind bemüht, auch nach dem eigenen Tod für ihr Kind zu sorgen. Neben der persönlichen Betreuung zählt vor allem der Schutz und die Sicherung von Eigentum und Vermögen der Kinder – auch gegenüber den Sozialbehörden – zu den wichtigsten Überlegungen. In diesem Seminar werden die testamentarischen Gestaltungsmöglichkeiten für Eltern mit behinderten Kindern erläutert. Auf Fragen der Teilnehmer/innen wird eingegangen.

10520

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

- 6 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Mittwoch, 17.01.18, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 12,- EUR incl. Kursunterlagen • Anmeldung bis 15. Januar

Zwischenstopp Burnout

Praktische Hilfe für den geordneten Aus- und Wiedereinstieg

Viele Menschen arbeiten sich regelrecht krank. Das Problem, einfach nicht Nein sagen zu können, dem täglichen Stress nicht mehr gewachsen zu sein, ständige Überforderung und Druck, führt bei mehr und mehr Personen zum Burnout.

Wie können Sie die Notbremse ziehen und „geordnet“ aus dem Berufsleben aussteigen? Welche arbeitsrechtlichen und finanziellen Fragen müssen dabei geklärt werden, egal ob Sie Arbeitnehmer/in, Beamte/r, Arbeitslose/r sind? Wie erkennt man den eigenen Burnout? Welche Wege führen aus dem Burnout? Wie gelingt der berufliche Wiedereinstieg? Der Abend bietet Wissenswertes für Betroffene, Partner/innen und Freunde. Ferner zeigt der Fachvortrag die Probleme mit den gesetzlichen und privaten Krankenkassen auf.

10736

Iris Riffelt

- 7 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 28.09.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd.
- 10,- EUR • Anmeldung bis 25. September

Lernmanagement

Das merk ich mir!

Merktechniken für jederman (ab 16 Jahren)

Schnelles und sicheres Abspeichern von Informationen ist in Schule und Studium, am Arbeitsplatz oder im Ruhestand für jeden Trumpf. Wie kann man sich problemlos Namen merken? Kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner lösen, mit kleinen Übungen für Jung und Alt gelingt es. Oder mal wieder den Einkaufszettel vergessen? Wie kann ich mein Erinnerungsvermögen trainieren? Kenntnisse über die Funktionen unseres Gehirns helfen dabei. Sie erhalten tolle Tipps zur Steigerung der Merkfähigkeit sowie zum eigenen Training.

11622

Harald Drescher, Gedächtnistrainer Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

- 7 - 10 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 25.11.17, 9.30-13.45 Uhr • 5 UStd. • 19,- EUR
- Anmeldung bis 20. November

Mind Mapping®

neu

Sie lernen Mind Mapping® als universelles und effizientes Denk- und Strukturierungswerkzeug kennen und erhalten Impulse und Anregungen für dessen Anwendung.

Themen sind: Einübung der Grundlagen, Gewöhnung an die neue Form der Mitschrift (Farben, Symbole, radiale Struktur) / Vorträge oder Besprechungen vorbereiten, halten, mitschreiben / Zeit- und Selbstmanagement mit Mind Maps / Überblick gewinnen mit Mind Maps: Informationen erfassen und strukturieren.

50000

Horst Müller, Persönlichkeitstrainer und Autor

- 5 - 12 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Freitag, 27.10.17, 18.00-21.00 Uhr • 4 UStd. • 25,- EUR
- Anmeldung bis 23. Oktober

Medien & Technik im Alltag

Fahrrad-Reparatur – aber richtig

Der Profi zeigt, wie Mountainbikes, Trekking- oder Cityräder richtig gewartet werden, wie z.B. Reifenwechsel mit kleiner Ventilkunde, Laufrad/Mantel ein- und ausbauen, Schlauch flicken, Bremsbeläge wechseln, Bremsen einstellen, Kettenpflege. Bitte eigene Fahrräder mitbringen.

11615

Horst Krayer

- 5 - 8 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, bike & fun radshop, Karlsruher Str. 19 • 3 x dienstags, ab 07.11.17, 18.00-19.30 Uhr • 6 UStd. • 30,- EUR zzgl. Materialkosten (bitte direkt mit dem Kursleiter verrechnen) • Anmeldung bis 02. November

Power-Mountainbike für Frauen finden Sie unter **Für Frauen**, Seite 23 und **Power-E-Bike Fahrsicherheitstraining** für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene unter **Bewegung**, Seite 69

Schnupperkurs Tablets – Mobile Wege ins Internet

Der Kurs richtet sich an all diejenigen, die noch kein Tablet haben und nicht wissen, ob Smartphone oder Tablet, Google oder Apple, für sie in Frage kommt.

Der Inhalt des Kurses zeigt Ihnen die Möglichkeiten der mobilen Kommunikation auf: Musik hören, Fotos machen, Zeitschriften und Bücher lesen, Sprachen lernen, Reisen planen, Navigation beim Wandern und vieles mehr – und selbstverständlich kann man mit diesen Alleskönnern auch telefonieren oder SMS verschicken.

50001

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 26.09.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 22. September

Umgang mit dem Smartphone – Teil 1 auf der Basis von Android-Betriebssystemen

Fast zu schade, um nur damit zu telefonieren. Smartphones bieten eine Vielfalt von Computerfunktionen, u.a. Musik-, Bild- oder Email-Verwaltung. Die Anzahl der Apps wächst ständig.

Schwerpunkt ist der Umgang mit dem Gerät und der großen Anzahl der Handyfunktionen sowie die Beschaffung, Sortierung und Nutzung der Anwendungen. Voraussetzungen: Smartphone mit Android 4.0-Betriebssystem oder höher und ein Google-Konto.

50002

Stefan Schneider

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 23.09.17, 10.00-13.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 20. September

50003

Stefan Schneider

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 30.09.17, 10.00-13.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 27. September



Umgang mit dem Smartphone – Teil 2 auf der Basis von Android-Betriebssystemen

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen des Grundkurses „Umgang mit dem Smartphone“ sowie an alle, die mit dem grundlegenden Bedienkonzept von Android bereits vertraut sind und mehr über ihr Smartphone wissen möchten. Schwerpunkte des Kurses sind Synchronisierung von Smartphone und PC (z.B. von Kalenderdaten, Emails oder Dokumenten), optische Individualisierung des Systems und Datensicherung.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse über die Bedienung des eigenen Geräts und (De-)Installieren von Apps sowie grundlegende PC-Kenntnisse. Bitte Smartphone mit Android 4.0 oder höher sowie USB-Verbindungskabel mitbringen.

50004

Stefan Schneider

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 21.10.17, 10.00-13.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 18. Oktober

In den Urlaub mit dem Smartphone /Tablet auf der Basis von Android-Betriebssystemen



Smartphones und Tablets sind ständige Begleiter im Alltag geworden. Aber wie mache ich mein Gerät überhaupt urlaubsfit? Wo bekomme ich vorgefertigte Wander- und Radrouten her und wie kann ich sie verwenden? Wie kann ich noch im Urlaub ein Fotobuch gestalten und verschicken? Wie kann ich Bücher in Form von eBooks mitnehmen? Wie ist das kostenfreie Videotelefonieren nach Hause möglich? Wie kann ich nicht nur Fotos machen, sondern diese auch gegen Verlust sichern?

In diesem Kurs bekommen Sie Tipps und Anregungen, wie Sie Ihr Smartphone/Tablet vor und im Urlaub richtig und sinnvoll einsetzen. Bitte mitbringen: Android Smartphone oder Tablet (ab Android-Version 5 – auf vorherige Versionen wird im Kurs nicht eingegangen) mit vollgeladenem Akku.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in Windows und im Bedienen des Smartphones/Tablets, Googlekonto sollte bereits eingerichtet sein.

50005

Jürgen Schuh

- 5 - 8 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 09.11.17, 9.00-12.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Anmeldung bis 06. November

Workshop für Smartphones und Tablets auf der Basis von Android-Betriebssystemen



Sie haben bereits erste Erfahrungen mit Ihrem Android Smartphone / Tablet-PC gesammelt? Sie möchten noch weitere Funktionsmöglichkeiten kennenlernen, Inhalte aus den vorgenannten Kursen vertiefen / erweitern? Ausschließlich die Teilnehmer/innen bestimmen durch ihre vor dem Workshop an den Kursleiter (computerscheune@gmail.com) zugemalten Fragen den Kursablauf und -inhalt.

Bitte eigenes Android-Gerät mit eingerichtetem Google-Konto mitbringen (Smartphone/Tablet, ab Androidversion 5, auf ältere Versionen wird im Kurs nicht eingegangen).

50006

Jürgen Schuh

- 5 - 8 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 16.11.17, 9.00-12.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Anmeldung bis 13. November

WhatsApp – nicht nur für junge Leute

WhatsApp - das bedeutet Nachrichtenaustausch in Echtzeit mittels des Smartphones. Sie bekommen eine Einführung über die Möglichkeiten von WhatsApp: Versenden von Texten, Bildern, Videos und Sprachnachrichten. Sie lernen, wie man eine Kommunikationsgruppe (bspw. für Familie, Freunde, Vereine) einrichtet und anwendet, ebenso wie man Sprach- und Videoanrufe tätigt. Die Einstellmöglichkeiten werden besprochen und Sicherheitshinweise gegeben. Im weiteren Schritt lernen Sie, wie man über einen Windows-PC die volle Funktionalität von WhatsApp nutzt und die über WhatsApp auf dem Smartphone gespeicherten Dateien (Bilder, Videos, Sprachnachrichten) verwaltet (löscht bzw. abspeichert auf USB-Stick).

Der Workshop richtet sich an Nutzer von Smartphones mit einem Android Betriebssystem. Grundkenntnisse über die Smartphonebedienung müssen vorhanden sein; ebenso Kenntnisse über Windows, hier vor allem die Ordnerverwaltung. Dieses wird im Kurs nicht vermittelt. Bitte mitbringen: Betriebsbereites und eingerichtetes Android-Smartphone mit vollem Akku und Ladekabel sowie einen USB-Stick, damit die von WhatsApp auf dem eigenen Smartphone angelegten Dateien gesichert werden können.

50007

Jürgen Schuh

- 5 - 8 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 30.11.17, 14.00-17.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Anmeldung bis 27. November

Einsteigerkurs: Mein eigenes Tablet einrichten Für Tablets mit Android-Betriebssystem

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die sich ein Android-Tablet zugelegt haben, jedoch mit der Einrichtung und den Einstellungen Probleme haben. Im Kurs lernen Sie das Einrichten eines Google-Accounts, WLAN- Nutzung, Umgang mit dem Google PlayStore sowie das Empfangen und Senden von E-Mails mit dem Tablet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Typ Ihres Tablets an.

50008

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 14.11.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 10. November

Praxiskurs: Effektiver Umgang mit dem Tablet Für Tablets mit Android-Betriebssystem

Faszination mobile Kommunikation: Mit einem Tablet-PC steht das Internet auch unterwegs zur Verfügung und ist einfach und sicher zu bedienen. Nicht nur junge Menschen schätzen diese Möglichkeit zur Kommunikation und Information bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie, Lesen, Gesundheit, Navigation und vielem anderen. In diesem Kurs lernen Sie Ihr Tablet besser kennen. Was sind Apps, wie finde ich die richtigen und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Wie organisiere ich meine Apps, damit ich optimal damit arbeiten kann?

Teilnahmevoraussetzung: Angemeldet bei Google (Google Konto). Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Typ Ihres Tablets an.

50009

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x dienstags, ab 21.11.17, 18.30-20.45 Uhr • 6 UStd.
- 55,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 17. November

Anbindung Tablet an Hotspot Für Tablets mit Android-Betriebssystem

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihr Tablet ohne SIM-Karte mit Ihrem Smartphone koppeln können und somit unterwegs bequem ins Internet gehen können.

Teilnahmevoraussetzung: Angemeldet bei Google (Google Konto). Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Typ Ihres Tablets an.

50010

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Dienstag, 06.02.18, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 01. Februar

Einsteigerkurs: Mein eigenes Tablet einrichten Für Tablets mit Windows 8-/10-Betriebssystem

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die sich ein Windows 8-/10-Tablet zugelegt haben, jedoch mit der Einrichtung und Einstellungen Probleme haben.

Im Kurs lernen Sie das Einrichten eines Microsoft-Accounts, WLAN-Nutzung, Umgang mit dem Windows Store sowie das Empfangen und Senden von Emails mit dem Tablet.

50011

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 11.11.17, 10.00-13.00 Uhr • 4 UStd. • 37,- EUR
- Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich
- Anmeldung bis 09. November

Praxiskurs: Effektiver Umgang mit dem Tablet Für Tablets mit Windows 8-/10-Betriebssystem

Faszination mobile Kommunikation: Mit einem Tablet-PC steht das Internet auch unterwegs zur Verfügung und ist einfach und

Seit über 40 Jahren Ihr Partner für Gruppen-, Vereins-, Schul- und Privatreisen.



JAHNKE

Reisen

Sie haben die Gruppe? Wir haben die Busse und die Vorschläge für Ihren Ausflug! Es stehen Busse vom 22sitzer Kleinbus bis hin zum 50sitzer Fernreisebus zur Verfügung.

Jahnke GmbH & Co. Reisen KG

Untere Hauptstr. 49 . 68766 Hockenheim
 Telefon 0 62 05 / 48 68 . Telefax 0 62 05/ 73 76
 www.jahnke-reisen.de buero@jahnke-reisen.de

sicher zu bedienen. Nicht nur junge Menschen schätzen diese Möglichkeit zur Kommunikation und Information bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie, Lesen, Gesundheit, Navigation und vielem anderen. In diesem Kurs lernen Ihr Tablet besser kennen. Was sind Apps, wie finde ich die richtigen und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Wie organisiere ich meine Apps, damit ich optimal damit arbeiten kann?

Voraussetzung: Microsoft Account. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Typ Ihres Tablets an.

50012

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x samstags, ab 18.11.17, 10.00-12.15 Uhr • 6 UStd.
- 55,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 16. November

Umgang mit dem iPhone und Windows Handy

Smartphones bieten eine Vielfalt von Computerfunktionen, u.a. Musik-, Bild- oder E-Mail-Verwaltung. Die Anzahl der Apps wächst ständig. Schwerpunkt ist der Umgang mit der großen Anzahl der Handfunktionen sowie der Beschaffung, der Sortierung und der Nutzung der Anwendungen. Themen wie WhatsApp und App Store sowie Nutzen und Gefahren runden das Angebot ab. Bitte iPhone oder Windows Handy mit aufgeladenem Akku mitbringen.

50013

Wolfgang Möhl

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 3 x dienstags, ab 28.11.17, 10.00-11.30 Uhr • 6 UStd.

SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

DIE GRÖSSTEN HITS ALLER ZEITEN.

SWR1.DE

SWR1 – DAS ERFOLGREICHE PROGRAMM FÜR IHRE HÖRFUNKWERBUNG.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER TELEFON 0711 929-12951,
SWRMEDIASERVICES.DE ODER MAILEN SIE UNS: WERBUNG@SWR.DE

- 55,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 24. November

Umgang mit dem iPad – Teil 1

Die Anzahl der iPads und deren Apps steigen ständig. Sie besitzen bereits ein iPad oder interessieren sich dafür. Das iPad ist auch für Senioren gut geeignet. Dieser Kurs zeigt die Vielzahl der möglichen Anwendungen für ein iPad auf, wie das Surfen im Internet, das Lesen von E-Books, das Abspielen von Musik oder Videodateien, das Verwalten von Bildern oder Emails, das Erkunden von Reiseführern oder Wörterbüchern. Bitte iPad und Zugangsdaten zum iTunes Store (falls vorhanden) mitbringen.

50014

Wolfgang Möhl

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 3 x dienstags, ab 10.10.17, 10.00-11.30 Uhr • 6 UStd.
- 55,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 06. Oktober

Umgang mit dem iPad – Teil 2

In diesem Kurs werden die grundlegenden Bedienelemente des iPads vertieft und geübt. Neben dem Versenden von Emails mit Anhang werden interessante Apps vorgestellt und es wird das Herunterladen von Apps geübt. Teilnehmerwünsche können berücksichtigt werden.

Bitte iPad und Zugangsdaten zum iTunes Store (falls vorhanden) mitbringen.

50015

Wolfgang Möhl

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 3 x dienstags, ab 07.11.17, 10.00-11.30 Uhr • 6 UStd.
- 55,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 03. November

Workshop: Umgang mit dem iPhone/iPad neu

Dieser Workshop richtet sich an frühere Kursteilnehmer/innen und Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen und Interesse am Umgang mit dem iPhone/iPad.

Was mein iPhone/iPad noch so alles kann? Diese und andere Fragen werden wir sammeln und beantworten. Im Vorfeld richten Sie bitte Ihre Fragen und Kurswünsche per Mail an die VHS. (Mail: info@vhs-schwetzingen.de, Betreff: Kurs 50016). Der Dozent wird diese Fragen sammeln, sortieren und an den Kurstagen Lösungsmöglichkeiten anbieten.

50016

Wolfgang Möhl

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x dienstags, ab 30.01.18, 10.00-11.30 Uhr • 4 UStd.
- 37,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 25. Januar

Weitere Kurse zum Umgang mit dem Windows Phone, iPhone und iPad finden Sie unter **Aktive Senioren Ketsch** ab Seite 114

Online-Banking – Wie funktioniert das?

neu

Die Abwicklung von Bankgeschäften über das Internet mit Hilfe von PCs oder Smartphones nimmt immer mehr zu, die Kosten für die herkömmlichen Überweisungen steigen an.

Sie haben keine Lust oder keine Zeit, am Automaten beim Geldinstitut zu warten, um Überweisungen zu tätigen oder um Kontoauszüge auszudrucken? Sie wollen eine zeitgemäße Vereinfachung kennenlernen?

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten des Online-Bankings und Hinweise auf Sicherheitsaspekte. Sie werden jeweils an einem eigenen Laptop-Arbeitsplatz mit einem Testkonto arbeiten und dabei den elektronischen Zahlungsverkehr üben.

Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows

50145

Wolfgang Möhl

- 3 - 4 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- 2 x mittwochs, ab 08.11.17, 15.00-16.30 Uhr • 4 UStd.
- 37,- EUR • Kleinstgruppenschulung (2 Teilnehmer/innen) möglich • Anmeldung bis 06. November

Einkommensteuererklärung mit ELSTER

neu

Sie möchten Ihre Einkommensteuererklärung mit ELSTER übermitteln?

In diesem Kurs wird Ihnen vermittelt, wie Sie vorgehen müssen, um ELSTER nutzen zu können. Anhand eines Beispielfalles werden Sie danach mit der Programmhandhabung schrittweise vertraut gemacht und auf die Vorteile und Risiken der Nutzung der kostenlosen Software der Finanzverwaltung hingewiesen. Dabei stehen sowohl gesetzliche als auch formularmäßige Neuerungen der aktuellen ESt-Erklärung gegenüber den Steuererklärungen der Vorjahre im Fokus. Fragen der Kursteilnehmer/innen werden gerne beantwortet.

Der Kurs bereitet wegen seiner systematischen Ausrichtung natürlich auch auf die Einkommensteuererklärung für nachfolgende Jahre vor.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger/innen als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet. Inwieweit die Kursgebühren steuerlich absetzbar sind, wird im Kurs besprochen.

50149

Volker Riechert

- 5 - 8 Teilnehmer/innen • Schwetzingen, Volkshochschule
- Samstag, 04.11.17, 09.15-14.00 Uhr (incl. 15 Min. Pause)
- 6 UStd. • 36,- EUR • Anmeldung bis 02. November

Mensch & Tier

Nachtbesuch im Zoo Heidelberg

neu

Unterwegs mit den Zoorangern

Unsere Abendführung bietet Ihnen die seltene Gelegenheit, sich jenseits der Besucherströme im Heidelberger Zoo aufzuhalten. Während des 90-minütigen Rundgangs erleben Sie diese besondere Atmosphäre. Mit etwas Glück lässt sich dann vielleicht auch das ein oder andere nachtaktive Tier beobachten, nach dem man tagsüber vergeblich Ausschau hält. Es werden auch zwei Tierhäuser besucht. Die Gruppe wird von Zoorangern begleitet.

11530

- 15 - 20 Teilnehmer/innen • Heidelberg, Zoo • Mittwoch, 04.10.17, 19.00-20.30 Uhr • 2 UStd. • 26,- EUR Für Jugendliche ab 12 Jahren 18,- EUR (nur in Begleitung Erwachsener) • Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung. • Anmeldung bis 22. September

Hunde verstehen

Sprachkurs für Hundehalter

Vortrag

„Der tuut...nix!“, „Der will nur spiielen“, „Das hat er noch nieee gemacht!“. Solche Zurufe haben Sie bestimmt auch schon gehört. Und trotzdem kommt es bei Hundebegegnungen immer wieder zu lauten Streitereien, ja sogar zu üblen Beißereien. Wie kommt es unter eigentlich friedlichen und gut verträglichen Hunden zu solchen gefährlichen Zwischenfällen?

Weil wir Menschen zu wenig über die Körpersprache unserer Hunde wissen! Dadurch können Sie Hundebegegnungen nicht richtig einschätzen und nicht frühzeitig eingreifen, um Ihren lieben Vierbeiner vor Beißereien zu schützen. Die Körpersprache, das wichtigste Kommunikationsmittel des Hundes, richtig deuten zu können, hilft Ihnen Ihren treuen Begleiter rechtzeitig aus Stress-Situationen heraus zu führen. Gleichzeitig lernt Ihr Hund: „Auf meinen Menschen kann ich mich im Notfall immer verlassen!“

Anhand von zahlreichen Bildbeispielen werden Sie die überlebenswichtigen Signale, die Hunde bei Begegnungen mit ihren Artgenossen aussenden, kennenlernen und Ausdruck und Körpersprache von Hunden richtig interpretieren. Mit diesem Wissen bieten Sie ihrem Hund Sicherheit im Alltag.

11410

Anette Schneider

- 10 - 25 Teilnehmer/innen
- Schwetzingen, Volkshochschule
- Donnerstag, 05.10.17, 18.30-21.30 Uhr • 4 UStd. • 15,- EUR • Anmeldung bis 29. September



Anette Schneider